



<https://blz.li/4n4v>

RADSPORT: 23. SIEBEN-BERGE- RADTOURENFAHRT STARTET IM JAHN- SPORTPARK.

Veröffentlicht am 29.08.2019 um 12:06 von Redaktion LeineBlitz

Sonntag trafen sich Radfahrer aus Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und den Niederlanden zur 23. Sieben-Berge-RTF (RadTourenFahrt) im Jahn-Sportpark. Trotz relativ hoher Temperaturen von über 30 °C, dafür aber permanentem Sonnenschein und Windstille war das Wetter für das Radsportevent fast optimal. Ein Großteil der Fahrer traf bereits ab acht Uhr am Jahn-Sportpark ein, um die einzelnen Strecken in Angriff zu nehmen. 4 Touren mit Streckenlängen von 48, 75, 112 und 150 Kilometern hatte die TKJ-Radsportabteilung für RTF-Lizenzfahrer (mit roter Karte, die zur Teilnahme an der Landeswertung berechtigt) und Trimmfahrer im Angebot. 120 Lizenzfahrer, 166 Trimmfahrer und ein Juniorfahrer



gingen an den Start. Mit 287 Gesamtteilnehmern konnte eine gegenüber dem Vorjahr (242 Teilnehmer) größere Beteiligung verzeichnet werden. Ob ein Teilnehmer die kleine, mittlere, große oder ganz große Tour gefahren ist, hing ausschließlich von seiner Kondition ab. Der Fahrer musste sich beim Start nicht festlegen, sondern konnte dies auch unterwegs über die ausgeschilderten Tourteilungen flexibel entscheiden. Während die 48 km-Tour von nur wenigen Fahrern gewählt wurde, hatte sich die Mehrheit für die 75 km- und 112 km-Strecke entschieden. Beachtenswerte 77 Teilnehmer bewältigten die "XXL-Strecke" von 150 Kilometern. Während die Teilnehmer der 48 km-, 75 km- und teilweise sogar der 112 km-Strecke noch vor 13 Uhr zurückkehrten, traf der Rest der Fahrer am Nachmittag wieder auf dem Jahn-Sportpark ein. Von einem Großteil der Teilnehmer erhielt der TKJ als Veranstalter positive Rückmeldungen über Streckenausschilderung und Verpflegung an den Kontrollstellen. Auf dem Vorplatz des Vereinsheims konnten sich die Rückkehrer mit einem vielfältigen Angebot an kalten Getränken, gegrillten Speisen, Kaffee und Kuchen stärken, wobei auch die Kommunikation unter den Fahrern und ein geselliges Beisammensein nicht zu kurz kamen. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, braucht eine Breitensportveranstaltung in dieser Größenordnung viele fleißige Hände. Besondere Erwähnung verdienen an dieser Stelle Michael Radam als Organisator und Koordinator sowie Henning Drygas, der durch sorgfältige Vorbereitung für das erforderliche Material sorgte. Großer Dank gebührt auch den Einkäufern, Anmeldern, Ausschilderern, Platzbauern, Kontrollposten, Streckenkontrolleuren und Ansprechpartnern auf dem Platz. Nicht zu vergessen die Damen in der Küche, die Kaffee- und Kuchenverkäuferinnen sowie die Herren am Grill.